Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Seraph Lins

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Seraph Lins

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 28. August 1880, # 5. Juli 1949

29.6.1908 Priesterweihe,

14.9.1908 Kooperatur-Verweser in Eiselfing,

27.2.1909 Aushilfspriester in Kirchdorf am Inn,

20.8.1910 Kooperator in Münsing,

4.4.1913 Kooperator in Petting,

15.12.1913 Kaplan bei Sankt Zeno in Bad Reichenhall,

22.1.1917 Hackl'-Benefiziat und Chorregent in Moosburg,

16.10.1926 freiresigniert,

anschließend Kooperator der Pfarrei Günzlhofen,

Expositus in Hattenhofen,

17.3.1930 Pfarrer in Oberhaching,

1.11.1935 freiresigniert und Hausgeistlicher an der Fronleichnamskapelle in München,

Schloßbenefiztums-Verweser in Kronwinkl.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939 (Stand vom 1. Februar 1939), München o.J. [1939], S. 40, 243.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1946 (Stand vom 15. August 1946), München o.J. [1946], S. 12.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945-1995, München 1997, S. 211.

GND: 1126584169
VIAF: 312314887645314974000 4

Empfohlene Zitierweise: Franz Seraph Lins, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05393. Letzter Zugriff am 24.05.2024.